

2014

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

Geschichte

2-FACH-BACHELOR OF ARTS

VERSION [X]

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 2-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG [FACH]

VOM 15.12.2013; ZULETZT GEÄNDERT AM 22.12.2013

<b>HERAUSGEBER:</b>	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
<b>REDAKTION:</b>	Historisches Institut Fächergruppe 6: Geschichte
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	historik1-sekretariat@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Dezember 2013

## Kontaktpersonen

**Studiendekan/in:**

Prof. Dr. Heike Lindner

Institut für Evangelische Theologie  
Fächergruppe 7: Theologie und  
Religionswissenschaften

+49 221 470 - 6150

studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

---

**Studiengangsverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Holger M. Meding

Historisches Institut/ Iberische und  
Lateinamerikanische Abteilung  
Fächergruppe 6

+49-221-470-5241

holger.meding@uni-koeln.de

---

**Prüfungsausschussvorsitzende/r:**

Prof. Dr. Heike Lindner

Institut für Evangelische Theologie  
Fächergruppe 7: Theologie und  
Religionswissenschaften

+49 221 470 - 6150

studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

---

**Fachstudienberater/in:**

Prof. Dr. Holger M. Meding

Historisches Institut/ Iberische und  
Lateinamerikanische Abteilung  
Fächergruppe 6

+49-221-470-5241

holger.meding@uni-koeln.de

---

## Legende

AM	Aufbaumodul		
BM	Basismodul		
EM	Ergänzungsmodul		
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)		
LV	Lehrveranstaltung		
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)		
P	Pflichtveranstaltung		
SM	Schwerpunktmodul		
SSt	Selbststudium		
SWS	Semesterwochenstunde		
SI	Studium Integrale		
WP	Wahlpflichtveranstaltung		
WL	Workload = Arbeitsaufwand		

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN .....</b>	<b>III</b>
<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1 DAS STUDIENFACH GESCHICHTE.....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	3
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	5
1.5 Zusatzbereich SI .....	5
1.6 Berechnung der Fachnote.....	5
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN.....</b>	<b>6</b>
2.1 Basismodule .....	6
2.2 Aufbaumodule.....	10
2.4 Ergänzungsmodule .....	14
2.5 Bachelor-Arbeit .....	16
<b>3 STUDIENHILFEN.....</b>	<b>17</b>
3.1 Musterstudienplan.....	17
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	17
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	18

# 1 Das Studienfach Geschichte

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Im sechssemestrigen Bachelorstudium des Fachs Geschichte (als einem von zwei gleichgewichtigen Bachelorfächern) sollen die Studierenden die grundlegenden fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten erwerben, die sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der erworbenen Kenntnisse, zu verantwortlichem Handeln und zur Reflexion über Historisches Lernen befähigen..

Der Studiengang soll - außer für die klassischen Berufsfelder Bildungseinrichtungen, Medien, Museen, Gedenkstätten, Archive, Öffentlichkeitsarbeit, Verlage, Kulturmanagement - die Basis legen für Tätigkeiten auf allen Gebieten, die eine aufgeschlossene, differenziert denkende, mit der Historizität von Vorstellungen, faktischen Gegebenheiten und kulturellen Praktiken vertraute Persönlichkeit mit guter Problemlösungs- und Vermittlungskompetenz erfordern.

Spezifika des Geschichtsstudiums in Köln sind die außerordentliche Breite des Faches (Alte, Mittelalterliche, Neuere Geschichte, Historische Hilfswissenschaften, Osteuropäische, Anglo-Amerikanische, Iberische und Lateinamerikanische Geschichte), die epochenübergreifend-vergleichende Ausrichtung des Bachelorsstudiums, die Einbettung des Faches „Geschichte“ in eine Fakultät mit sehr vielseitigem Fächerangebot und ein Standort mit zahlreichen einschlägigen Museen, Archiven, Bibliotheken und kulturellen Einrichtungen.

Insbesondere dient das Bachelorstudium des Faches Geschichte dem Erwerb und der Einübung von Kompetenzen in folgenden vier Bereichen:

### 1. *Geschichtswissenschaftliche Grundkompetenzen*

- Überblickswissen über die historischen Epochen, Räume und Quellengattungen
- Fachspezifische Arbeitstechniken (Recherche und Lektüre wissenschaftlicher Literatur, Kenntnis und Anwendung der einschlägigen Hilfsmittel, Quellenerschließung, -kritik und -interpretation)
- Reflektierter Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen
- Grundtechniken der adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse
- Erwerb oder Vertiefung der erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse

### 2. *Geschichtswissenschaftliche methodische Kompetenzen*

- Kompetenz zur Einarbeitung in historische Themen und Problemfelder
- Fähigkeit zur Erschließung des themenspezifischen Forschungsstandes sowie der einschlägigen Interpretationsangebote und Theoriebezüge; Fähigkeit zur kritischen Einschätzung ihrer Tragweite und Zeitgebundenheit sowie ihrer Grenzen und Probleme

- Kenntnis gegenstandsadäquater Fragestellungen; Fähigkeit zur Formulierung eigener erkenntnisleitender Fragen und zur Umsetzung übergreifender Fragen in konkrete Untersuchungsaspekte und -schritte
- Kenntnis methodischer Ansätze und Fähigkeit zur Beurteilung und Auswahl der angemessenen Verfahrensweisen angesichts einer konkreten Problemstellung
- Kenntnis adäquater Verfahren der Quellenanalyse sowie die Fähigkeit zu ihrer Anwendung und zur Auswertung der Ergebnisse
- Fähigkeit zur Erkenntnis, Beschreibung und Analyse der Zeitgebundenheit historischer Erscheinungen und von Prozessen langfristigen historischen Wandels

### *3. Geschichtswissenschaftliche Anwendungskompetenzen*

- Fähigkeit zur selbstständigen, methodisch reflektierten Anwendung der Kompetenzen aus 1. und 2. bei der Einarbeitung in ein begrenztes Gegenstandsfeld und bei der Untersuchung eines konkreten historischen Problems im Rahmen der Vertiefungsstudien (Aufbaumodule)
- Selbstständiges Verfassen einer geschichtswissenschaftlichen Studie zu einem ausgewählten Thema unter Beachtung der texttypischen formalen und stilistischen Regeln
- Mündliche Präsentation, Problematisierung und Diskussion eines selbst erarbeiteten geschichtswissenschaftlichen Themas

### *4. Fachübergreifende Grundkompetenzen*

- Fähigkeit zur gezielten, raschen Beschaffung und ergebnisorientierten Auswertung relevanter Informationen
- Kompetenz zur gegenstandsangemessenen Anwendung von Recherchetechniken und Informationstechnologien
- Fähigkeit zum reflektierten, kritischen Umgang mit Texten unterschiedlicher Provenienz
- Kompetenz zur angemessenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation im professionellen Umfeld
- Kenntnis der fachspezifischen Arbeitssprachen

Der weitgehenden Übereinstimmung dieser Grundziele für sämtliche Bachelor-Studierenden des Faches wurde Rechnung getragen durch die Konzeption polyvalenter Basismodule, die von Studierenden aller Abschlussrichtungen (2-Fach-Bachelor of Arts, Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule und Lehramt Gymnasium und Gesamtschule) gemeinsam absolviert werden. Auch die Aufbaumodule werden von allen Bachelor-Studierenden weitgehend gemeinsam absolviert. Die Verzweigung setzt dann im Masterstudium ein (Y-Modell).

Dieses Konzept ermöglicht einerseits den Umstieg der Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen eines Lehramtes in den Master of Arts (und umgekehrt). Andererseits

sichert es im Masterstudium die gezielte berufsorientierte Profilierung auf den gewählten Abschluss hin.

Sprachvoraussetzungen:

Das Studium des Faches Geschichte setzt Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums, Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) und Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache voraus. Handelt es sich bei der weiteren Fremdsprache um eine moderne europäische Fremdsprache, werden Kenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 CEF, bei klassischen oder außereuropäischen Sprachen Kenntnisse analog zu dieser Sprachstufe vorausgesetzt. Bei Studienbeginn noch nicht nachgewiesene Sprachkenntnisse müssen vor dem Besuch der Seminare der Aufbaumodule erworben worden sein und müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden.

## **1.2 Studienaufbau und -abfolge**

Geschichte wird als eines von zwei Fächern im 2-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Pflicht- und Wahlpflichtstudien im Umfang von 78 CP absolviert werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Das Studium ist in vier Basismodule (BM), drei Aufbaumodule (AM) und zwei Ergänzungsmodulen (EM) gegliedert.

Die Basismodule 1-3 und die Aufbaumodule sollen jeweils in höchstens zwei aufeinanderfolgenden Semestern absolviert werden.

- BM 1: Einführung in die Alte Geschichte (9 LP)
- BM 2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (9 LP)
- BM 3: Einführung in die Neuere Geschichte (9 LP)
- BM 4: Ergänzende Grundlagenstudien (9 LP)
- AM 1: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche 1 (9 LP)
- AM 2: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche 2 (9 LP)
- AM 3: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche nach Wahl (9 LP)
- EM 1: Geschichte in Praxis und Beruf (9 LP)
- EM 2: Praxis- und Mobilitätsmodul (6 LP)

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

Das Bachelorstudium des Fachs Geschichte umfasst 78 LP, die auf neun Module verteilt sind. Dabei haben acht Module jeweils neun Leistungspunkte und eines sechs Leistungspunkte.

LP-Gesamtübersicht		
<b>2-Fach-Bachelor</b>		<b>156 LP gesamt</b>
1. Fach	Geschichte	78 LP
2. Fach	(auszuwählen auf der Basis der Kombinationsmöglichkeiten des BA-Studiums)	78 LP
und		
<b>Studium Integrale</b>		<b>12 LP</b>
<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

## 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSSt.	LP
1.-3.	BM 1: Einführung in die Alte Geschichte	90	180	9 LP
1.-3.	BM 2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	90	180	9 LP
1.-3.	BM 3: Einführung in die Neuere Geschichte	90	180	9 LP
1.-3.	BM 4: Ergänzende Grundlagenstudien	60 - 105	165 - 210	9 LP
3.-6.	AM 1: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche 1	60	210	9 LP
3.-6.	AM 2: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche 2	60	210	9 LP
3.-6.	AM 3: Epochenspezifische Vertiefungsstudien Epoche nach Wahl	60	210	9 LP
3.-6.	EM 1: Geschichte in Praxis und Beruf	60	210	9 LP
2.- 6.	EM 2: Praxis- und Mobilitätsmodul	0 - 90	90 - 180	6 LP

## 1.5 Zusatzbereich SI

Wird zentral eingefügt

## 1.6 Berechnung der Fachnote

Die Note im Bachlorfach Geschichte errechnet sich aus den Noten der Aufbaumodule entsprechend ihrer LP-Gewichtung.

AM 1: 1/3

AM 2: 1/3

AM 3: 1/3

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

<b>BM 1: Einführung in die Alte Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	1.-3. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Einführungsvorlesung Alte Geschichte b) Einführungsseminar Alte Geschichte c) Modulprüfung (schriftlich)		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 60 h -	<b>Selbststudium</b> 30 h 60 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 300 30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> - Die Absolventinnen und Absolventen kennen Grundbegriffe und -probleme der Epoche. - Sie besitzen einen Überblick über Ereignisse und Strukturen eines bestimmten Zeitabschnittes und wissen, wie sie sich über andere Bereiche selbstständig informieren können. - Sie können sinnvolle Fragen formulieren; mit gedruckten und elektronischen Hilfsmitteln einschlägige Quellen und relevante Literatur ermitteln; Quellen methodisch reflektiert analysieren; Literatur gezielt und kritisch auswerten; die gewonnenen Informationen adäquat speichern, aufbereiten und schließlich mündlich sowie schriftlich verständlich präsentieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Basismodul 1 dient der exemplarischen Einführung in Gegenstände, Theorien, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte (bis ca. 500 n. Chr.). Die Einführungsvorlesung macht die Studierenden vertraut mit den Grundproblemen, zentralen Begriffen, klassischen und aktuellen Fragestellungen der Alten Geschichte. Im Einführungsseminar erlernen sie im Rahmen eines engeren Themenfeldes die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Einführungsvorlesung, Einführungsseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; im Einführungsseminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Funktionale Lateinkenntnisse, die zum Verständnis einfacher Texte befähigen.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Portfolioprfung aus einer Teilprüfung in Form einer Klausur und einer Teilprüfung in Form einer Hausarbeit. Die Modulnote speist sich zu 1/3 aus der Teilprüfung in Form der Klausur und zu 2/3 aus der Teilprüfung in Form einer 10-15seitigen Hausarbeit.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche schriftliche Portfolioprfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte und im Bachelorstudium Antike Sprachen und				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

	Kulturen, Studienrichtung Alte Geschichte. (Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen).
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> W-2-Stelle der Abt. für Alte Geschichte
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Basismodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

<b>BM 2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	1.-3. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte		30 h	30 h	300
	b) Einführungsseminar Mittelalterliche Geschichte		60 h	60 h	30
	c) Modulprüfung (schriftlich)		-	90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Absolventinnen und Absolventen kennen Grundbegriffe und -probleme der Epoche.</li> <li>- Sie besitzen einen Überblick über Ereignisse und Strukturen eines bestimmten Zeitabschnittes und wissen, wie sie sich über andere Bereiche selbstständig informieren können.</li> <li>- Sie können sinnvolle Fragen formulieren; mit gedruckten und elektronischen Hilfsmitteln einschlägige Quellen und relevante Literatur ermitteln; Quellen methodisch reflektiert analysieren; Literatur gezielt und kritisch auswerten; die gewonnenen Informationen adäquat speichern, aufbereiten und schließlich mündlich sowie schriftlich verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Basismodul 2 dient der exemplarischen Einführung in Gegenstände, Theorien, Methoden und Hilfsmittel der Mittelalterlichen Geschichte (ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr.).</p> <p>Die Einführungsvorlesung macht die Studierenden vertraut mit den Grundproblemen, zentralen Begriffen, klassischen und aktuellen Fragestellungen der Mittelalterlichen Geschichte. Im Einführungsseminar erlernen sie im Rahmen eines engeren Themenfeldes die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Einführungsvorlesung, Einführungsseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; im Einführungsseminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Funktionale Lateinkenntnisse, die zum Verständnis einfacher Texte befähigen.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Schriftliche Portfolioprüfung aus einer Teilprüfung in Form einer Klausur und einer Teilprüfung in Form einer Hausarbeit. Die Modulnote speist sich zu 1/3 aus der Teilprüfung in Form der Klausur und zu 2/3 aus der Teilprüfung in Form einer 10-15seitigen Hausarbeit.				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche schriftliche Portfolioprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte. ( Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen).
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> A-13-Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte
11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Basismodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

<b>BM 3: Einführung in die Neuere Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	1.-3. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Einführungsvorlesung Neuere Geschichte		30 h	30 h	300
	b) Einführungsseminar Neuere Geschichte		60 h	60 h	30
	c) Modulprüfung (schriftlich)		-	90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Absolventinnen und Absolventen kennen Grundbegriffe und -probleme der Epoche.</li> <li>- Sie besitzen einen Überblick über Ereignisse und Strukturen eines bestimmten Zeitabschnittes und wissen, wie sie sich über andere Bereiche selbstständig informieren können.</li> <li>- Sie können sinnvolle Fragen formulieren; mit gedruckten und elektronischen Hilfsmitteln einschlägige Quellen und relevante Literatur ermitteln; Quellen methodisch reflektiert analysieren; Literatur gezielt und kritisch auswerten; die gewonnenen Informationen adäquat speichern, aufbereiten und schließlich mündlich sowie schriftlich verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Basismodul 3 dient der exemplarischen Einführung in Gegenstände, Theorien, Methoden und Hilfsmittel der Neueren Geschichte (ab ca. 1500 n. Chr.)</p> <p>Die Einführungsvorlesung macht die Studierenden vertraut mit den Grundproblemen, zentralen Begriffen, klassischen und aktuellen Fragestellungen der Neueren Geschichte. Im Einführungsseminar erlernen sie im Rahmen eines engeren Themenfeldes die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Einführungsvorlesung, Einführungsseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; im Einführungsseminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b>				
	Schriftliche Portfolioprüfung aus einer Teilprüfung in Form einer Klausur und einer Teilprüfung in Form einer Hausarbeit. Die Modulnote speist sich zu 1/3 aus der Teilprüfung in Form der Klausur und zu 2/3				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

	aus der Teilprüfung in Form einer 10-15seitigen Hausarbeit.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche schriftliche Portfolioprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte. (Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen).
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> W-2-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte/ Friedens- und Konfliktforschung
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Basismodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

<b>Basismodul 4: Ergänzende Grundlagenstudien</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	1.-3. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung oder Arbeitskurs b) Arbeitskurs c) Selbstständige Studien d) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 0 – 45 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h 45 - 90 h 60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 100 oder 45 45 h
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Es werden fachspezifische Grundkenntnisse und fachübergreifende Schlüsselqualifikationen erworben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das erste Wahlpflichtelement bezieht sich auf epochenunabhängige Fragen der Hilfswissenschaften, der Theorie und der Geschichte der Geschichtswissenschaft. Das zweite Wahlpflichtelement vermittelt fachrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Feld der Informationstechnologie; bei Bedarf kann alternativ dazu auch eine Einführung in die Informationsverarbeitung oder ein Kurs zur Software-Anwendung, Internet-Nutzung, Programmierung etc. des ‚Zentrum für angewandte Informatik (ZAIK)‘ an der Universität zu Köln belegt werden. Der Bereich der Selbstständigen Studien steht zur Verfügung zur Erweiterung individueller Grundkompetenzen oder zur Abrundung der historischen Kenntnisse. Veranschlagt werden können Kurse zum Erwerb fachrelevanter Sprachkenntnisse, die eigenständige Lektüre zentraler Fachliteratur oder die Teilnahme an Veranstaltungen aus dem Lehrangebot des Historischen Instituts und verwandter Fächer, von denen sich die Studierenden eine individuell nützliche Ergänzung ihrer Kenntnisse versprechen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesungen und Arbeitskurse aus dem Angebot des Historischen Instituts und verwandter Fächer, Kurse und Sprachkurse auch aus dem Angebot anderer universitärer Einrichtungen; regelmäßige und aktive Teilnahme; selbstständiges Studium.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

	Keine.
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftlich (Klausur oder Hausarbeit). Über die Prüfungsform entscheidet der Dozent oder die Dozentin.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche schriftliche Modulabschlussprüfung. Der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen der selbständigen Studien ist durch Teilnahmenachweise, im Fall von Fremdsprachenerwerb durch entsprechende Sprachbescheinigungen nachzuweisen. Lektüre ist durch die Vorlage einer Lektüreliste nachzuweisen.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Fach Geschichte.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht nicht in die Unterrichtsfachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> A-14-Stelle der Abt. für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Basismodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

## 2.2 Aufbaumodule

Die Aufbaumodule dienen der Erweiterung und Anwendung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Fokussiert auf eine Großepoche soll die Fähigkeit zur methodisch reflektierten Analyse von historischen Fragestellungen sowie die Fähigkeit zur Quellenrecherche und der kritischen Auswertung von Quellen weiterentwickelt werden. Auf vertieftem, zunehmend eigenständig forschendem Niveau sollen die Fertigkeiten zur sachbezogenen Präsentation und Argumentation geschult werden

Den drei Epochen-Aufbaumodulen sind drei unterschiedliche Modulabschlussprüfungen zugeordnet: eine mündliche Prüfung, eine Hausarbeit und eine Klausur. Die Studierenden legen selbst fest, welche Prüfungsform in welcher Epoche zur Anwendung kommt.

<b>AM 1: Epochenspezifische Vertiefungsstudien – Epoche 1</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	3.-6. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung Epoche 1		30 h	30 h	100
	b) Seminar Epoche 1		30 h	30 h	30
	c) Modulprüfung mündlich			150 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

	<p>Auf der Basis des im bisherigen Studium erreichten Kenntnisstandes wenden die Studierenden im Seminar historisches Wissen und die im entsprechenden Basismodul erworbenen Kompetenzen zur Quellenanalyse und konkreten Problemlösung auf ein bestimmtes Thema auf fortgeschrittenem Niveau an und treten untereinander und mit dem bzw. der Lehrenden in einen wissenschaftlichen Austausch. Sie sind dabei verantwortlich für das Beschaffen und gezielte Auswerten entsprechender Informationen für die Seminargruppe und präsentieren diese in kurzen mündlichen oder schriftlichen Beiträgen. Durch die Auseinandersetzung mit typischen Fragen und Forschungsergebnissen aus der Epoche lernen sie, aus unterschiedlichen methodischen Ansätzen die für eine konkrete Problemstellung geeignetsten auszuwählen und sie im Fachgespräch zu erörtern.</p> <p>In der Vorlesung erwerben die Studierenden Überblicks- und vertieftes Kontextwissen in einem ausgewählten Bereich der Geschichte, informieren sich davon ausgehend wiederholend und vertiefend über Haupttendenzen und Kontroversen der Forschung und bekommen so das Rüstzeug an die Hand, die skizzierten Probleme selbstständig tiefer zu erfassen und eigenständig auf weitere Quellen und Darstellungen zu übertragen.</p> <p>In der mündlichen Modulabschlussprüfung stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie sich zu wissenschaftlichen Sachverhalten methodisch reflektiert, kritisch, knapp und verständlich äußern können.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Aufbaumodul 1 dient dem vertieften Studium ausgewählter Themen aus einer der drei Großepochen der Alten, der Mittelalterlichen oder der Neueren Geschichte. Die Studierenden wählen eine Epoche (Zeit bis 500 n. Chr. oder die Zeit zwischen 500 und 1500 oder die Zeit nach 1500), um tiefergehende Einblicke in epochenspezifische Forschungsprozesse und -kontroversen zu gewinnen und insbesondere den fachgerechten mündlichen Austausch darüber einzuüben.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; selbstständige Nachbereitung der Vorlesung; im Seminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen des Moduls müssen das Basismodul der Epoche, die für das Aufbaumodul 1 gewählt wurde, sowie zwei weitere Basismodule erfolgreich abgeschlossen sein.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Mündlich.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche mündliche Prüfung von 45 Minuten Dauer.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte. (Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen).</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>1/3.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>W-3-Stelle der Abt. für Alte Geschichte.</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Aufbaumodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.</p>

<b>AM 2: Epochenspezifische Vertiefungsstudien – Epoche 2</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[xxx]	270 h	9 LP	3.-6. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

				Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung oder Arbeitskurs Epoche 2 b) Seminar Epoche 2 c) Modulprüfung schriftlich	<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 100 oder 45 30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Auf der Basis des im bisherigen Studium erreichten Kenntnisstandes erwerben die Studierenden in Vorlesung/Arbeitskurs und im Seminar Überblicks- und Kontextwissen in ausgewählten Bereichen der Geschichte, informieren sich über Haupttendenzen und Kontroversen, wenden die Kompetenzen zur Quellenanalyse und konkreten Problemlösung auf ein bestimmtes Thema an und bekommen so das Rüstzeug an die Hand, mit dem sie die skizzierten Problemstellungen selbstständig tiefer erfassen und zunehmend selbst Problemstellungen entwickeln können. Durch die Auseinandersetzung mit Fragen aus der Epoche auf mehreren Themenfeldern lernen die Studierenden unterschiedliche methodische Ansätze für die konkrete Problemlösung kennen. In der Hausarbeit (Modulprüfung) wenden sie die erworbenen Kompetenzen an, um eine Fragestellung zu entwickeln, die sie dann strukturiert, verständlich, fachgerecht und mit den erforderlichen Belegen bearbeiten.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Aufbaumodul 1 dient dem vertieften Studium ausgewählter Themen aus einer der drei Großepochen der Alten, der Mittelalterlichen oder der Neueren Geschichte. Die Studierenden wählen eine Epoche (Zeit bis 500 n. Chr. oder die Zeit zwischen 500 und 1500 oder die Zeit nach 1500), um tiefergehende Einblicke in epochenspezifische Forschungsprozesse und -kontroversen und die fachgemäße schriftliche Darstellung einer eigenständigen Problemlösung einzuüben.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung oder Arbeitskurs, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; selbstständige Nachbereitung der Vorlesung; in Arbeitskurs und Seminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen des Moduls müssen das Basismodul der Epoche, die für das Aufbaumodul 2 gewählt wurde, sowie zwei weitere Basismodule erfolgreich abgeschlossen sein.			
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftlich.			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten.			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte. (Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofile Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen).			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 1/3.			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> W-3-Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte/ Frühmittelalter .			
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Aufbaumodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.			

<b>AM 3: Epochenspezifische Vertiefungsstudien – Epoche nach Wahl</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs-	Studien-	Häufigkeit des	Dauer

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

[xxx]	270 h	<b>punkte</b> 9 LP	<b>semester</b> 3.-6. Sem.	<b>Angebots</b> Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung oder Arbeitskurs Epoche 3 b) Seminar Epoche 3 c) Modulprüfung schriftlich		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h 150 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 100 oder 45 30 Studierende
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>                  Auf der Basis des im bisherigen Studium erreichten Kenntnisstandes erwerben die Studierenden in Vorlesung/Arbeitskurs und im Seminar Überblicks- und Kontextwissen in ausgewählten Bereichen der Geschichte, informieren sich über Haupttendenzen und Kontroversen, wenden die Kompetenzen zur Quellenanalyse und konkreten Problemlösung auf ein bestimmtes Thema an und bekommen so das Rüstzeug an die Hand, mit dem sie die skizzierten Problemstellungen selbstständig tiefer erfassen und zunehmend selbst Problemstellungen entwickeln können. Durch die Auseinandersetzung mit Fragen aus der Epoche auf mehreren Themenfeldern lernen die Studierenden unterschiedliche methodische Ansätze für die konkrete Problemlösung kennen.                  In der Modulprüfung in der Form einer Klausur unter Aufsicht verfassen die Studierenden einen Essay zu einer vorgegebenen Fragestellung und erweisen damit ihre Fähigkeit, in einem begrenzten Zeitrahmen ein Fachproblem korrekt, verständlich und methodisch reflektiert schriftlich darzustellen.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b>                  Aufbaumodul 1 dient dem vertieften Studium ausgewählter Themen aus einer der drei Großepochen der Alten, der Mittelalterlichen oder der Neueren Geschichte. Die Studierenden wählen eine Epoche (Zeit bis 500 n. Chr. oder die Zeit zwischen 500 und 1500 oder die Zeit nach 1500), um tiefergehende Einblicke in epochenspezifische Forschungsprozesse und -kontroversen und eigenständige Problemlösungen zu erproben.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung oder Arbeitskurs, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; selbstständige Nachbereitung der Vorlesung; in Arbeitskurs und Seminar kurze mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen des Moduls müssen das Basismodul der Epoche, die für das Aufbaumodul 3 gewählt wurde, sowie zwei weitere Basismodule erfolgreich abgeschlossen sein.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b>                  Schriftlich.</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche vierstündige Klausur (Essay).</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Bachelorstudium Geschichte. (Pflichtmodul im Fach Geschichte, Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen). Im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Geschichte kann die historische Großepoche dieses Moduls frei gewählt werden (im Unterschied zum Lehramts-Bachelor, Gymnasium und Gesamtschule, in dem sich das Modul auf die dritte Großepoche bezieht).</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>                  1/3.</p>				
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  W-3-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte/ Wissenschafts-, Kultur- und Mediengeschichte</p>				
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>				

Die Aufbaumodule können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.
---

## 2.4 Ergänzungsmodule

<b>Ergänzungsmodul 1: Geschichte in Praxis und Beruf</b>					
<b>Kennnumm er</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[XXX]	270 h	9 LP	4. – 6. Sem	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudi um</b>	<b>geplante Gruppengrö ße</b>
	a) Vorlesung/ Arbeitskurs Geschichtskultur		30 h	30 h	100/ 45
	b) Vorlesung/ Arbeitskurs Geschichtspraxis		30 h	30 h	100/ 45
	c) Selbstständige Studien		0	150 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Ergänzungsmodul 1 soll die kritische Auseinandersetzung mit öffentlicher Darstellung und Nutzung von Geschichte fördern und dient der berufspraktischen Vorbereitung. In den Arbeitskursen zur Geschichtskultur soll eine Problembewusstsein gegenüber der Funktion von Geschichte in der Gesellschaft und der vermittelnden, wertenden oder korrigierenden Rolle von Historikerinnen und Historikern im öffentlichen Umgang mit ihr gebildet werden (etwa durch Analyse von Filmen, TV- und Rundfunkbeiträgen, Denkmälern, Bildern; Beobachtung des Umgangs mit Jahrestagen, Jubiläen und historisch konstruierten Identitäten; Reflexion über ‚Geschichtspolitik‘; Fokussierung von Gegenständen der ‚materiellen Kultur‘).</p> <p>Die Übungen zur Geschichtspraxis dienen der Vorbereitung auf spezifische Tätigkeiten von Historikerinnen und Historikern und der Einübung entsprechender praktischer Fertigkeiten (etwa Paläographie; Interpretation von Text-, Bild-, Sachquellen; Archivkunde; IT; Bewertung der historischen Aufbereitung von Themen und Gegenständen in Museen, Gedenkstätten, Medien; Vorbereitung von Ausstellungen; Ausstellungs-, Stadt- oder Objektführungen; historische Projektarbeit; historische Recherche).</p> <p>Die Selbstständige Studien dienen der Vertiefung dieses Bereichs, die in weiteren Veranstaltungen zu Geschichtskultur und Geschichtspraxis vollzogen werden kann, aber auch der individuellen Aneignung und Erweiterung von Fähigkeiten im Hinblick auf berufliche Nutzbarkeit (z.B. Kurse für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten, IT, Kurse des ProfessionalCenter, außeruniversitäre Veranstaltungen nach Absprache).</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	[Tabellentext]				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesungen bzw. Arbeitskurse, Selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine.				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Keine.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen; Nachweis der selbstständig erbrachten Studien.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Geschichte.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Es erfolgt keine Benotung des Moduls.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Beauftragte des Historischen Instituts für Beruf und Praxis.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>  [Tabellentext]

<b>Ergänzungsmodul 2: Praxis- und Mobilitätsmodul</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
[XXX]	180 h	6LP	2.-6. Sem.	Jedes Semester	Kann in einem oder in zwei Semestern studiert werden
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Im Falle der Wahl des Praktikums soll dieses die praktische Anwendung des Gelernten und eine erste Erkundung von einschlägigen Berufsfeldern ermöglichen (etwa: Lektorat; Archiv; Museum, Gedenkstätten/Denkmäler; Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus, Film, TV/Hörfunk; Begleitung historischer Projekte; Tourismus).				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Optionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens dreiwöchiges, fachnahes Praktikum. Den Praktikumsplatz müssen sich die Studierenden selbst besorgen. Das Historische Institut berät sie dabei.</li> <li>- fachwissenschaftliche bzw. fachnahe Veranstaltungen einer ausländischen Universität</li> <li>- ggf. Alternativmodul der Universität zu Köln.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Praktikum oder Studien im Ausland oder modulgebundene Alternativstudien an der Universität zu Köln.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Keine.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Vorlage eines Transcript of Records oder entsprechenden Äquivalents einer ausländischen				

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

	Hochschule bzw. Vorlage einer Praktikumsbescheinigung (inkl. Praktikumsberichts) bzw. Abschluss eines Alternativmoduls der Universität zu Köln.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Geschichte (je nach Ausgestaltung auch für andere Studiengänge nutzbar)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Es erfolgt keine Benotung des Moduls.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> A-14-Stelle der Abt. für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> [Tabellentext]

## 2.5 Bachelor-Arbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen; sie wird mit 12 LP kreditiert und entsteht in Zusammenhang mit einem der Aufbaumodule. Der Umfang beträgt 35 – 40 Seiten.

Zur Bachelorarbeit, die im 5. oder 6. Semester angefertigt werden soll, kann nur zugelassen werden, wer im Unterrichtsfach Geschichte sämtliche Basismodule sowie das Aufbaumodul 2 erfolgreich abgeschlossen und die Studienvoraussetzungen nachgewiesen hat.

## 3 Studienhilfen

### 3.1 Musterstudienplan

Im Sinne eines selbstgestalteten Studiums können die Studierenden die Basismodule zur Alten Geschichte, zur Mittelalterlichen Geschichte, zur Neueren Geschichte und zu den Ergänzenden Grundlagenstudien nach eigener Präferenz über die ersten drei Semester verteilen. Jedes Modul kann dabei in einem oder auch in zwei Semestern absolviert werden.

Im Sinne aufbauender Kenntnisse und Fähigkeiten schließt sich an jedes Basismodul ein entsprechendes Aufbaumodul an, in dem zunehmend selbstständige Forschungsfragen gestellt werden.

Ein Studium der Geschichte im Rahmen des 2-Fach-Bachelors kann innerhalb der Rahmenvorgaben des Kölner Modells beispielsweise wie folgt aussehen:

Semester:	Module:	Module:	Module:	LP in Geschichte pro Studienjahr:
-----------	---------	---------	---------	-----------------------------------

MODULHANDBUCH - GESCHICHTE - 2-FACH-BACHELOR OF ARTS

1.	BM 1 (9 LP)	BM 4 (3+6 LP)		24 LP im ersten Studienjahr
2.	(BM 3 (6+3 LP)			
3.		BM 2 (9 LP)	EM 2 (9 LP)	30 LP im zweiten Studienjahr
4.	AM 1 (9 LP)			
5.	AM 2 (9 LP)		EM 1 (6 LP)	24 LP im dritten Studienjahr
6.	AM 3 (9 LP)			

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Fachstudienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums im Fach Geschichte bezüglich der Modulstrukturen und der Organisation von Veranstaltungsbelegung und Modulprüfungen.

Verpflichtend ist darüber hinaus eine weitere fachinterne Beratung am Ende des dritten Fachsemesters zum Umgang mit den Wahlpflichtelementen und endnotenrelevanten Prüfungen in den Aufbaumodulen.

Die Beratung der Bachelor-Studierenden übernimmt eine Fachstudienberaterin bzw. ein Fachstudienberater des Historischen Instituts.

Die Prüfungsberatung erfolgt durch die Prüferinnen und Prüfer der Module.

Die Möglichkeit weiterer individueller Studienberatungen ist durchgängig gegeben.

Modulhandbücher und Studienordnungen werden auf der regelmäßig aktualisierten Homepage des Historischen Instituts (<http://histsem1.phil-fak.uni-koeln.de>) zur Verfügung gestellt. Ein Info-Navi ermöglicht einen zielgenauen Zugriff. Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Historischen Institut sowie der Umgang mit dem Beleg- und Prüfungsverwaltungssystem KLIPS und der Lernplattform ILIAS werden ebenfalls auf der Homepage bezeichnet bzw. erläutert.

Die Beratung zu prüfungsrechtlichen Fragen bei der Bachelorarbeit erfolgt im Prüfungsamt des Dekanats.

### **3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote**

Weitere studienrelevante Beratungsangebote werden jeweils auf der Homepage der Universität und der Philosophischen Fakultät angegeben.

Zum Studium im Ausland bzw. internationaler Mobilität informiert das Akademische Auslandsamt der Universität ([www.uni-koeln.de/international](http://www.uni-koeln.de/international)), das Zentrum für Internationale Beziehungen ZIB der Philosophischen Fakultät ([zib.phil-fak.uni-koeln.de](http://zib.phil-fak.uni-koeln.de)) sowie die Erasmus-Beauftragte des Historischen Instituts (<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/545.html>).

Bei individuellen Problemlagen steht die Psycho-Soziale Beratung im Kölner Studentenwerk (<http://www.kstw.de>, Reiter: Psycho-Soziale Beratung) zur Verfügung.